



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 1, 1-4; 4, 14-21

Heute hat sich dieses Schriftwort erfüllt

Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben.

Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren.

Nun habe auch ich mich entschlossen, nachdem ich allem von Beginn an sorgfältig nachgegangen bin, es für dich, hochverehrter Theóphilus, der Reihe nach aufzuschreiben.

So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterwiesen wurdest.

In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend.

Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen.

So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen,

reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht:

Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.

Dann schloss er die Buchrolle, gab sie dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.

Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.

WORT ZUM SONNTAG



Wolkentaube

In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück.

Kraft von oben

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

an den letzten Sonntagen befanden wir uns immer auf der Spur des Hl. Geistes. Am Sonntag Taufe des Herrn war es eben der Geist Gottes, der sichtbar in Gestalt einer Taube auf Jesus herabkam. Letzten Sonntag verkündete Paulus, wie der ein und derselbe Geist einem jeden seine besondere Gabe zuteilt, wie er will. Und am kommenden Sonntag dürfen wir erneut auf Jesus schauen, wie er in der Kraft des Geistes seine Sendung verkündet.

Für die meisten Menschen und auch für viele Christen ist der Heilige Geist ein Unbekanntes. Mit ihm tun sie sich schwer, weil er nicht zu fassen, kaum begreifbar ist. Mir gefällt am besten die Beschreibung, dass der Heilige Geist die „Kraft von oben“ ist. Das interpretiert der geistliche Schriftsteller Wilhelm Willms so:

die frage ist

*wo ist oben
was ist oben
wer ist oben*

*denn je nachdem
was bei uns oben ist
kann man sich ausrechnen
was auf uns herabkommt
welcher geist*

*ist das geld oben
kommt der geist des geldes
auf uns herab*

*ist die wirtschaft oberstes prinzip
kommt dieser geist auch auf uns herab
und über uns*

*ist jesus für uns oben
dann kommt auch der geist jesu
auf uns herab.*

Für Christen ist der Heilige Geist der Geist Jesu. In der Synagoge zu Nazareth sagt er, dass sich diese Worte des Propheten Jesaja in ihm erfüllen: „Der Geist des Herrn ruht auf mir, er hat mich gesandt, den Armen eine Gute Nachricht zu bringen, den Gefangenen die Entlassung zu verkünden und den Blinden das Licht, den Zerschlagenen Freiheit und

Foto: Irmengard Sewald. Aus dem Pfarrbriefservice

ein Gnadenjahr des Herrn auszurufen“ (Lukas 4, 17-21).

Daran erkennt man also den Heiligen Geist, aus dem Jesus lebt und handelt: Er will heilen und Menschen zum Leben ermutigen.

An Ostern haucht Jesus als der Auferstandene die Jüngerinnen und Jünger an mit den Worten: „Friede sei mit euch, empfängt Heiligen Geist“.

Und ein wenig später, an Pfingsten, macht derselbe Geist diesen Jüngerinnen und Jüngern Beine. Aus Abgeschlossenheit und Angst entsteht Bewegung. Die so Beschenkten gehen auf andere zu. Sie können begeistern. Sie finden eine Sprache, die auch andere verstehen können.

Wenn Menschen aus ihrer Enge ausbrechen, einander Gutes tun, uneigennützig helfen, einander vergeben und verzeihen, in Liebe zueinander finden, dann ist Gottes Geist am Werk.

Auch heute.

Ganz viel „Kraft von oben“ in Ihr Leben hinein wünscht
Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 22. Januar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 23. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

11.00 Uhr: **Keine** EUCHARISTIE in St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Mo, 24. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 25. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 26. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 22. Januar
Irmgard Deiber
19.00 Uhr, St. Peter

der Spitalkapelle
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 27. Januar

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Fr, 28. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Sa, 29. Januar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 30. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

Keine EUCHARISTIE um 11.00 Uhr in St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Dienstag, 25. Januar
Klara Klemm; Anna und Anton Hepp; Ernst und Theresia Nussbaumer; Theresia und Josef Rundel
9.30 Uhr, St. Peter



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 23. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Di, 25. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 27. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Fr, 28. Januar

17.30 Uhr: Gebet für das Leben
Einladung

So, 30. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

FÜR DAS LEBEN

Zum „Gebet für das Leben“ am kommenden Freitag, 28. Januar, um 17.30 Uhr laden wir herzlich ein. Wir beten für das geborene und das ungeborene Leben und freuen uns über jeden Mitbeter.

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 25. Januar
Jhtg. Theresia Munding
18.00 Uhr, Pfarrkirche

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Freitag, 21. Januar

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

So, 23. Januar

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) Pfarrkirche

Mo, 24. Januar

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 25. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 26. Januar

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 28. Januar

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

So, 30. Januar

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Pfarrkirche

11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 28. Januar
19.00 Uhr, Reute
Maria und Albert Maucher (Jhtg.);
Brigitte Kessler;
Albert Hertkorn u. v. A.

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Iris Pfeiffer (79 J.)



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 23. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

So, 30. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfarrer Stefan Werner und Pastoralreferent Matthias Winstel, musikalisch gestaltet vom Doppelquartett

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 23. Januar
Manfred Ott; Hans-Peter Graf;
Irmgard Engenhardt im Auftrag der Gymnastik-Gruppe
9.00 Uhr, Pfarrkirche

Impulse auf dem Weg nach St. Sebastian



Auch nach dem Bastiane-Tag lädt die Kirchengemeinde Haisterkirch ein, sich pilgernd auf den Weg zur Sebastianskapelle zu machen. Stern-Stelen mit Impulsen säumen bis Ende Januar den Weg für den privaten Gang zur Kapelle. Die erste Station finden die Pilger an der von Hermann Kemmler so schön angefertigten Kupferkapelle am Klosterhof. Weitere Impulse sind auf dem Weg zur Kapelle zu finden und in der Sebastianskapelle ist der Abschluss-Text am Altargitter angebracht. Die Stelen bleiben bis Ende Januar am Weg stehen und die Kirchengemeinde Haisterkirch wünscht allen Pilgern einen guten, gesegneten Weg.

Text / Foto: Waltraud Ruf

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen:

Josef Engelhart (88 Jahre)
Herbert Lochmaier (80 Jahre)
Bernhard Auer (85 Jahre)

TV-GOTTESDIENSTE

An diesem **Sonntag**, 23. Januar, überträgt das ZDF um **9.30 Uhr** einen evangelischen Gottesdienst aus Quedlinburg. Das Leitwort lautet: „Begegnung stärken.“

K-TV überträgt an diesem Sonntag, 23. Januar, um **10.00 Uhr** die Papst-Messe zum „Sonntag des Wortes Gottes“ live aus dem Petersdom in Rom. Und um **12.00 Uhr** betet Papst Franziskus den Angelus. Verbunden ist das Gebet mit einer Auslegung des Tagesevangeliums.

Über Zoom: Abendgebet „Schritt für Schritt“

Am kommenden Donnerstag, 27. Januar, um 20.30 Uhr lädt die Aktiengemeinschaft Maria 2.0 zu einem Online-Abendgebet ein. Die Zugangsdaten sind rechtzeitig auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee zu finden.

Wer Kerzen spenden möchte

Um Mariä Lichtmess (2. Februar) werden die für die Gottesdienste während des Jahres vorgesehenen Kerzen gesegnet (sowie auch Kerzen für den privaten Gebrauch).

In Bad Waldsee erfolgt die Kerzenweihe direkt an Mariä Lichtmess, in der Abendmesse um 19.00 Uhr.

In Haisterkirch wird der Festtag am Donnerstag, 4. Februar nachgefeiert.

In Reute werden die Kerzen ebenfalls am Lichtmesstag, 2. Februar, im Gottesdienst geweiht.

In Michelwinnaden erfolgt die Kerzenweihe im Sonntagsgottesdienst am 6. Februar.

Eine schöne Tradition ist es, für unsere Kirchen auf diese Termine hin Kerzen zu spenden. Sie dürfen Ihre Spende bei den zuständigen Pfarrämtern in unserer Seelsorgeeinheit abgeben.

Gerne dürfen Sie Ihre Spende auch überweisen:

Kath. Kirchenpflege Bad Waldsee: DE67650501100062304012 – SOLADES1RVB

Kath. Kirchenpflege Reute: DE35600693500023210001 – GENODES1RRG

Kath. Kirchenpflege Haisterkirch: DE49650501100062310350 – SOLADES1RVB

In Haisterkirch besteht außerdem die Möglichkeit, zu den Pfarrbüro-Öffnungszeiten Kerzen für den privaten Gebrauch zu erwerben.

Für Michelwinnaden dürfen Sie die Spende bei Mesnerin Ingrid Lemmler abgeben.

Vergelt's Gott

BLICK in die GEMEINDEN

Der größte Martinsmantel

der Welt! Aus vielen einzelnen Stoffstücken zusammengesetzt. So die Idee für den Katholikentag in Stuttgart, die der Kirchengemeinderat Reute für uns auf die Seelsorgeeinheit herunterbricht.



Mit Stoff aus der Paramentenwerkstatt des Klosters werden in einem ersten Schritt ganz viele kleine Stoffteile geschaffen, die dann in den Gruppen der Kirchengemeinden, aber auch in Schulklassen oder auch in unseren Kindergärten verteilt werden. Die Aufgabe dabei lautet, sich kreativ mit dem Leitwort des Katholikentags „Leben teilen“ auseinanderzusetzen. Zur Vertiefung und Begleitung stellt der Kirchengemeinderat Reute dazu Themen wie: gerechte Güterverteilung, nachhaltige Produktion oder Konsumverhalten umfangreiches didaktisches Material zur Verfügung.

Wie die verschiedenen Stoffstücke bearbeitet werden, obliegt dann der Fantasie einer jeden

Gruppe. Sie können den Stoff bemalen, bedrucken, besticken und beschriften – alles ist möglich, solange der Stoff danach noch stabil ist. Wie gesagt, da ist jede und jeder frei. Es dürfen auch Einzelpersonen mitmachen. Die Stoffstücke liegen bald in den Kirchen aus. Der Kirchengemeinderat Reute möchte damit die Stuttgarter Idee aufgreifen. Bis Mitte Mai können die Einzelstücke zurückgegeben werden. Als ganzes Stück wird er dann beim gemeinsamen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt eine Rolle spielen.

Es wäre toll, wenn Viele mitmachen. Und wenn wir parallel zum weltgrößten Martinusmantel in Stuttgart einen seelsorgeeinheitsgrößten Martinusmantel hier vor Ort hätten.

Kommunionweg 2022 startet

Zachäus, komm schnell runter.

Ich möchte dich heute besuchen.

Ich möchte in deinem Haus essen.



Diese Worte Jesu geben der Kommunionvorbereitung 2022 ihre inhaltliche Ausrichtung. Bilder von Sieger Köder (wie oben) begleiten uns auf dem Kommunionweg.

Digitaler Elternabend

Die Verantwortlichen für die Erstkommunionkatechese, Andreas Hund, Stefan Werner und Verena Westhäußer, werden im ersten Elternabend das gesamte Konzept vorstellen. Er findet statt am kommenden Mittwoch, 26. Januar, um 19.30 Uhr als Zoom-Meeting.

Meetinglink: <https://bit.ly/3GXOw9L>
Meeting-ID: 934 2145 1619
Kenncode: 402471

Nach diesem Abend können Eltern ihre Kinder zur Erstkommunion 2022 anmelden. Auch dies erfolgt digital über die Homepage der Seelsorgeeinheit.

Termine

Die Termine der jeweiligen Erstkommunion sind wie folgt:

- 3. Juli 2022, EK-Feier in Bad Waldsee und in Reute
- 10. Juli 2022, EK-Feier in Bad Waldsee und in Michelnwaden
- 17. Juli 2022, EK-Feier in Haisterkirch

Desweiteren stehen auch die Termine für die Auftakt-Gottesdienste bereits fest:

6. Februar 2022, 9.00 Uhr Michelnwaden, 11.00 Uhr Bad Waldsee
13. Februar 2022, 10.30 Uhr Reute, 11.00 Uhr Bad Waldsee, 11.00 Uhr Haisterkirch

Wer als Familie keine schriftliche Einladung erhalten hat, trotzdem aber dieses Jahr bei der Erstkommunion mit dabei sein möchte, möge sich bitte umgehend melden. Entweder per Mail: andreas.hund@drs.de oder per Telefon: 990910.

CORONA-VORSCHRIFTEN DER DIÖZESE

Im Gottesdienst sind nun FFP2-Masken Pflicht

Um der schnellen Ausbreitung der Omikron-Variante Einhalt zu gebieten, wird mit der Inkraftsetzung der neuen Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg auch eine erneute Anpassung unserer diözesanen Regelungen für die Feier der Liturgie notwendig

Es gilt nun über die Alarmstufe II hinaus auch in der Alarmstufe I sowie der Warnstufe des Landes Baden-Württemberg für alle Personen ab 18 Jahren bei Gottesdiensten in geschlossenen Räumen die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, die den FFP2 oder einen vergleichbaren Standard erfüllt. Für Personen unter 18 Jahren ist weiterhin in allen Stufen das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ausreichend.

Die Ordner werden diese Regelung an den kommenden Wochenenden kommunizieren. In den ers-



ten Wochen nach der Einführung dieser Regelung wird die Kirchengemeinde Personen, die ohne FFP2-Maske zum Gottesdienst kommen, eine geeignete Maske zur Verfügung stellen. In der neuen Anordnung erinnert der Bischof daran, dass die Gottesdienstdauer unter 60 Minuten bleiben sollte und in Absprache mit dem Amt für Kirchenmusik begrenzt der Bischof noch einmal den Gemeindegesang. Akklamationen und kürzere Gesänge sind

erlaubt, außerdem zwei Lieder mit wenigen Strophen.

Liebe Gemeindemitglieder, diese und die bisher bestehenden Verordnungen sind auch für uns Liturgie-Verantwortliche kein Vergnügen. Wir sind uns bewusst, dass richtiges Gottesdienst-Feiern eigentlich einer anderen Form bedarf. Aber wir sind dankbar, dass wir bisher auf viel Verständnis gestoßen sind und dass wir überhaupt in Präsenz feiern können. Und das haben wir jetzt über fast zwei Jahre bewiesen, dass wir das können, auch mit den Einschränkungen!

Helfen Sie bitte alle mit, dass wir auch die hoffentlich letzte Weg-Etappe in diesen Corona-Zeiten gut gehen. Respektieren Sie die Anordnungen des Bischofs. Vor allem: Respektieren Sie auch die Hinweise unserer Ordner. Sie können ja nichts dafür. Ihnen gilt unser ausdrücklicher Dank für ihre Bereitschaft, immer wieder da zu sein. Denn ohne Sie dürften wir gar keine Gottesdienste feiern.

Pfr. Werner, Pfr. Bucher

KIRCHENGEMEINDERAT HAISTERKIRCH

Bericht von der Sitzung am 13.1.

Pfarrer Werner eröffnete die Sitzung mit einem Impuls und einem Segensgebet in Bezug auf den Heiligen Sebastian. Folgende Tagesordnungspunkte wurden dann besprochen:

Ziele / Projekte: Unter dem Motto „Kirche in Bewegung“ soll es verschiedene Angebote wie Kapellenwalking, Impulsradtour, Nachtwanderung ... geben. Der KGR möchte sich außerdem auf den Katholikentag vorbereiten, der im Juni 2022 in Stuttgart stattfindet. Hier gibt es ein passendes Thema „Wege teilen“. Luftlinie sind es 108 km nach Stuttgart. Diese Strecke soll vorab, verteilt auf einzelne Tage, zu Fuß zurückgelegt werden. Die Tage, die Strecke und alle Einzelheiten werden rechtzeitig geplant und dann entsprechend veröffentlicht.

Ein weiteres Ziel ist es, die Tauffamilien wieder zu einer Taufereinerungsfeier einzuladen, sobald dies Corona zulässt.

Pfarrhaus Haisterkirch: Die Vorgaben des Denkmalamtes für die Bebauung liegen vor. Es muss geklärt werden, ob unter diesen Vorgaben überhaupt ein Investor gefunden werden kann. Mit großer Wahrscheinlichkeit kommt nur ein reines Wohnprojekt ohne Sozialräume in Betracht. Das war für viele KGR-Mitglieder enttäuschend. Und weil auch im Blick auf die Finanzen die Vorgaben von Rottenburg ganz eng sind, überlegt der KGR, ob man das Haus behalten sollte.

Indonesien-Projekt: Auf der Insel Nias soll für das Kinderdorf, das seit vielen Jahren von den Franziskanerinnen von Reute betrieben wird, eine Aula gebaut

werden. Robert Banaditsch hat im Jahr 2018 zwei Monate dort mitgelebt und unterstützt das Projekt. Auf seine Anfrage gewährt die Kirchengemeinde einen Zuschuss in Höhe von 2.500,- für das Projekt.

Kapelle Osterhofen: Bei diesem Punkt liegt der Aufschlag gerade bei der Stadt, der das Gebäude ja gehört. Es stehen die Gespräche aus über eine finanzielle Beteiligung der Kirchengemeinde. Rosa Eisele hat als Vorstandsmitglied im Förderverein Kapelle Osterhofen in diesem Zusammenhang einen Brief an Weihbischof Karrer geschickt.

Primiz Philipp Sauter: Am 26. Juni, einem Sonntag, feiert Philipp Sauter seine Primiz in Haisterkirch und hält so seinen ersten Gottesdienst als Priester in seiner Heimatgemeinde. (wr/stw)

DACHSWEG 7

Die Kleiderstube geht in ihr 25. Jahr

Die kirchliche Kleiderstube im Dachsweg 7, eine karitative Einrichtung der katholischen und der evangelischen Kirche Bad Waldsee, kann in diesem Jahr auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken und erfreut sich unverändert eines großen Zuspruchs.

Herzlichen Dank an alle Mitbürger für ihre großzügigen Kleider- und Haushaltsspenden, aber auch an alle Kunden, die mit ihren Einkäufen „Nachhaltigkeit“ unterstützen. Alle Erlöse werden karitativ verwendet.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der kirchlichen Kleiderstube sind jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr unter den geltenden Corona-Vorschriften. Die Spenden-Aufnahmen erfolgen derzeit „draußen“, damit unnötige Kontakte vermieden werden.

Das Team

Das Kleiderstubenteam mit insgesamt derzeit 14 Ehrenamtlichen freut sich sehr, dass seit Kurzem Inge Funk im Leitungsteam mitarbeitet – zusammen mit Ursula Hirsch und Marianne Maier. Es stehen somit folgende Telefonnummern für Auskünfte zur Verfügung: Frau Funk, Telefon 1465; Frau Hirsch 5640; Kath. Pfarramt 990 910. Das Team freut sich über jede und jeden, der sich in diese ehrenamtliche Arbeit neu einbringen möchte. „Wir würden uns sehr über eine Verjüngung im Kleiderstubenteam und über weitere Mithilfe im Leitungsteam freuen“, schreibt Ursula Hirsch, die von Anbeginn an dabei ist, „und laden Interessierte dazu ein, an einem Dienstag-Nachmittag her einzuschnuppern.“ Eine besondere Unterstützung erfährt das Team seit langem durch Diakon Dr. Görres.

i. A. Ursula Hirsch

REUTE

Das Pfarrbüro Reute ist am kommenden Montag, 24. Januar, geschlossen

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Auf unserer Homepage

gibt es zwei Menüpunkte (Buttons), die zu den Schriftlesungen eines jeden Tages führen:

- „Schott-Tagesliturgie“
- „Evangelium Tag für Tag“

Jeder der beiden Buttons führt direkt zu allen tagesaktuellen Schriftlesungen, also außer zum Tages-Evangelium auch zu den Tages-Lesungen (oft aus dem Alten Testament) und zum Tages-Psalm.

Beim „Schott“ ist auch das die Heilige Messe eröffnende Tagesgebet enthalten und es werden einführende Worte zu den Lesungen und zum Evangelium wiedergegeben.

Bei „Evangelium Tag für Tag“ findet sich stets noch eine kurze Auslegung oder eine Meditation zu einem der Texte des Tages.

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Lukas-Lesejahr (C)

Heute, Freitag, 21. Januar
1 Sam 24, 3-21; Mk 3,13-19

Samstag, 22. Januar
2 Sam 1,1-4.11-12.17.19.23-27;
Mk 3,20-21

Sonntag, 23. Januar
L I: Neh 8,2-4a.5-6.8-10;
L II: 1 Kor 12,12-31a (oder: 12,12-14.27); Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21

Montag, 24. Januar
2 Sam 5,1-7.10; Mk 3,22-30

Dienstag, 25. Januar
2 Sam 6,12b-15.17-19; Mk 3,31-35
L: Apg 22,1a.3-16 oder Apg 9,1-22
Ev: Mk 16,15-18

Mittwoch, 26. Januar
2 Sam 7,4-17; Mk 4,1-20;
L: 2 Tim 1,1-8 oder Tit 1,1-5
Ev: Mk 4,1-20 oder Lk 10,1-9

Donnerstag, 27. Januar
2 Sam 7,18-19.24-29; Mk 4,21-25

Freitag, 28. Januar
2 Sam 11,1-4a.c.5-10a.13-17
Mk 4,26-34

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Freitag: Josua 6,11-27
Samstag: Josua 7,1-26
Sonntag: Psalm 41
Montag: Josua 8,1-29
Dienstag: Josua 8,30-35
Mittwoch: Josua 9,1-27
Donnerstag: Josua 10,1-15
Freitag: Josua 11,1-15

Der bekannte und seit Jahrzehnten bewährte Bibelleseplan der ÖAB (Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen) richtet sich an Menschen, die in täglichen überschaubaren Leseportionen systematisch die Bibel kennenlernen wollen.

Der Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Mobile Junge Kirche ist jetzt wirklich mobil

Der Elektrobus ist da, vollständig finanziert und bereits seit Ende Dezember im Einsatz, über 400 Kilometer hat er schon in der Region zurückgelegt und läuft wunderbar. Garage und Ladestation hat er auch. Jugendseelsorger David Bösl ist happy.

Einige Elemente müssen noch bestellt und angebracht werden. Tausend Dank, dass das Projekt so zügig Realität werden konnte. (Ein offizielles Dankeschreiben an die KGRs kommt auch ...)

Gottes Segen auf allen Wegen wünsche ich dem Fahrzeug und allen denen, die mit diesem unterwegs sind. Möge der Elektrobus zu einem Hingucker werden, der vielen, gerade auch jungen Menschen, die Augen öffnet für einen Gott, der alle unsere Wege mitgeht.

Pfr. Werner



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Go): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@drs.de
Diakon Klaus Maier (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastorassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeusser@t-online.de
Monika Winstel, Koordinatorin der Trauerpastoral (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter **Tel. 0176 / 41 61 05 22** und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de

Bastiane für die Jugend Das hat die Sebastiankapelle in ihrer langen Geschichte vermutlich so auch noch nicht erlebt: dass sie in grünen und violetten Farben erstrahlt. Auch Saxofonklänge waren für sie bestimmt ungewohnt.

Bastiane 2022 macht es möglich. Beim Impuls für die Jugend am Dienstagabend sorgte Jugendseelsorger David Bösl für das stimmige Licht und das Saxofon-Quintett vom Musikverein Haisterkirch für den spannenden Sound. Die zahlreichen jugendlichen Teilnehmer/innen bei diesem gottesdienstlichen Impuls zeigten sich begeistert. Auch alte Traditionen wie Bastiane können in neuen Gewändern glänzen.

Pfr. Werner



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Das neue Programm ist da

Das neue Programmheft der Katholischen Erwachsenenbildung (keb) Ravensburg ist erschienen. Die gedruckten Hefte werden Ende Januar per Post verschickt. Schon jetzt finden sich alle Veranstaltungen auf der Webseite www.keb-rv.de.



Das Angebot umfasst 80 bewährte und neue Kurse – in Präsenz, über das Internet und in Briefform. Leitthema ist Nachhaltigkeit. Manche Planung wird nach Erscheinen des Programmhefts noch verändert werden müssen. Anmeldung ab sofort online möglich.

Kath. Erwachsenenbildung
Allmandstraße 10, Ravensburg
Tel. 0751 / 3616130

Fax: 0751 / 3616150
Mail: info@keb-rv.de
www.keb-rv.de

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Diakon David Bösl

Mobile Jugendseelsorge
(Raum Bad Waldsee)
Klosterhof 1
88339 Bad Waldsee

david.boesl@drs.de
Handy und Whatsapp:
0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion

Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck

Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Bereits am Mittwochabend ist der Kirchenanzeiger auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden